

A.3 Verzeichnis der den Bau der Frauenkirche beeinflussenden oder begleitenden Persönlichkeiten.

Dieses Verzeichnis der den Bau der Frauenkirche beeinflussenden oder begleitenden Persönlichkeiten folgt dem Alphabet. Es werden nur diejenigen Personen angeführt, die in der Arbeit Erwähnung fanden, und da wiederum nur Ereignisse im Zusammenhang mit dem Bau der Frauenkirche.

BÄHR, GEORGE¹

* Fürstenwalde (Erzgebirge) 15. März 1666 - † Dresden 16. März 1738

BEHRISCH, HIERONYMUS GOTTFRIED

- † 1. April 1726

Stadtsyndikus.

BEHRISCH, BURKHARDT LEBERECHE

Der Sohn von HIERONYMUS GOTTFRIED BEHRISCH war Mitglied im Stadtrat und spätestens ab dem 10. Oktober 1738 Bürgermeister. Während des Frauenkirchenbaues unterstützte er Bürgermeister SCHWARTZBACH in seinem Amt des Hauptdirektors.

BENISCH, JOHANN CHRISTOPH

Mitglied des Rates der Stadt Dresden

Ab dem 4. Juli 1726 unterstützte er den Bürgermeister SCHWARTZBACH bei seiner Tätigkeit als Baudirektor beim Frauenkirchenneubau.

1733 General-Accis-Coinspektor.

BODT, JEAN DE

* Paris 1670 - † Dresden 3. Januar 1745

Französischer Architekt niederländischer Herkunft, wurde durch die Zusammenarbeit mit LONGUELUNE bekannt. Weitere Arbeiten am Zeughaus in Berlin und Stadtschloß in Potsdam. Mitarbeit am Japanischen Palais in Dresden. Seit 1728 in Dresden, dort als Generalintendant aller Zivil- und Militärgebäude und als Chef des Ingenieurcorps Nachfolger von WACKERBARTH.

BRÜHL, Graf HEINRICH VON

* Gangloffsömmern 13. August 1700 - † Dresden 28. Oktober 1763

Kursächsischer Minister, 1746 Premierminister.

BÜNAU, Graf HEINRICH VON

* Weißenfels 1697 - † Oßmannstedt 1762

Spätestens seit dem 2. Februar 1728 Oberconsistorial-Präsident.

Als Mitglied der kirchlichen Baukommission Befürworter des Baus einer steinernen Kuppel. Weithin bekannt als Diplomat und Kunsttheoretiker. Seine umfangreiche, im Schloß Nöthnitz bei Dresden beheimatete wissenschaftliche Bibliothek machte er der Öffentlichkeit zugänglich.

CHIAVERI, GAETANO

* Rom 1689 - † Foligno 5. März 1770

Italienischer Baumeister, wurde 1737 nach Dresden gerufen, um die Hofkirche zu erbauen. Von 1737 - 1748 und von 1752-1766 hielt er sich in Dresden auf. In seinem Gutachten zur Standsicherheit der Frauenkirche sprach er sich für den Abriß der Kuppel aus. 1742 Gutachten zur statischen Sicherung der Kuppel von St. Peter in Rom.

EBHARDT, DANIEL

* Rochlitz (Sachsen) 1697 - † Dresden 1737

Einer der bedeutendsten Steinmetzmeister seiner Zeit in Dresden. Beteiligung am Bau der Frauenkirche vom Baubeginn bis zum Laternenkranz. Seit 1726 Bürgerrecht in Dresden. Während des langjährigen intensiven Streits um die vollständige Bezahlung seiner Arbeiten starb er.

¹ Eine ausführlichere Biographie BÄHRs findet sich in Anhang A.2.

ERNDEL

Oberstleutnant, 1738 Gutachten zur Frauenkirche.

EXNER, CHRISTIAN FRIEDRICH

* 1718 - † 1798

Schüler von LONGUELUNES und KNÖFFEL. Oberlandbaumeister. U.a. Mitarbeit am Japanischen Palais und Taschenbergpalais. 1765 Besichtigung der Frauenkirche, 1766 Gutachten.

FEHRE, JOHANN GOTTFRIED

* 1685 - † 1753

Er wurde im Jahr 1715 als Ratsmaurermeister vereidigt und arbeitete unter GEORGE BÄHR an der Frauenkirche. In seinem Gutachten spricht er sich gegen die steinerne Kuppel aus. 1743 wird die Kirche mit der von ihm entworfenen Laterne vollendet.

FEIGE, JOHANN CHRISTIAN D.Ä.

* 1689 - † 1751

Bildhauer, seit 1718 in Dresden, Altar und Kanzel der Frauenkirche, Grabmal GEORGE BÄHRs.

FRIESEN, HEINRICH FRIEDRICH VON

- † Dezember 1739

General, Reichsgraf

Der Geheime Kabinettsminister war spätestens ab dem 3. April 1737 Gouverneur von Dresden. Er unterstützte den Bau der Frauenkirche.

FÜRSTENHOFF, JOHANN GEORG MAXIMILIAN VON

* 1686 - † 1753

Architekt, Oberst, 1738 Gutachten zur Frauenkirche.

GRONE, GIOVANNI BATTISTA (JOHANN BAPTIST)

* Venedig 1682 - † Dresden 1748.

Italienischer Maler. Seit 1724 in Dresden, 1734 Ausmalung der Innenkuppel der Frauenkirche, diese Arbeiten bezahlte GEORGE BÄHR aus der eigenen Tasche.

HOLTZENDORF, CHRISTIAN GOTTLIEB VON

Oberkonsistorialpräsident 1738.

HOLTZMANN

Er war der Steinmetz, der die Laterne vollendete, damit ist er ein Nachfolger DANIEL EBHARDTs am Bau der Frauenkirche.

KIESLING, ARNO

* 1889 - † 1962

Architekt, 1937 bis 1943 Sicherung und Aufmaß der Frauenkirche, nach der Zerstörung Anfertigung eines umfangreichen Plansatzes zur Frauenkirche.

KLENGEL, WOLF CASPAR VON

* 1630 - † 1691.

Architekt. Seit 1656 Oberlandbaumeister.

KNÖFFEL, JOHANN CHRISTOPH

* Dresden 1686 - † Dresden 1752.

Architekt, Schüler von PÖPPELMANN und LANGUELUNES, 1709 Baukondukteur, seit 1722 Landbaumeister, in dieser Eigenschaft Anfertigung des Zweiten Projektes (Gegenprojekt) zur Frauenkirche, danach Bearbeitung des Frauenkirchbaues für das Oberlandbauamt, seit 1729 Oberlandbaumeister in der Nachfolge von MATTHÄUS DANIEL PÖPPELMANN. 1738 Gutachten zur Frauenkirche. 1748 Nachfolger DE BODTs, 1750 Generalakzisebaudirektor als Nachfolger von C. F. PÖPPELMANN.

KRUBSACIUS, FRIEDRICH AUGUST (bei Sponsel CHRISTIAN GRUBSACIUS)²

* 1718 - † 28. November 1789

Architekt, Schüler von J. C. KÖFFEL, Sächsischer Hof- und Oberlandbaumeister, 1738 Gutachten zur Frauenkirche, 1764 erster Professor für Baukunst an der dresdner Kunstakademie³, 1776 Oberlandbaumeister.

LEIPZIGER, GOTTLIEB HIERONYMUS VON

Geheimer Rat, Präsident des Oberconsistoriums, legte am 26. August 1726 den Grundstein der Frauenkirche im Auftrag des Kurfürsten FRIEDRICH AUGUST I.

LINDEMANN, CHRISTIAN PHILIPP

* Dresden 1700 - † Meißen vor 1754.

Kupferstecher, Maler. Seit 1730 für den dresdner Hof, danach in der Porzellanmanufaktur Meißen tätig.

LOCKE, SAMUEL

* 1710 - † 1793.

Architekt, Schüler von LONGUELUNES und KNÖFFEL, Generalakzisebaudirektor, 1765 Besichtigung der Frauenkirche, 1766 Gutachten.

LONGUELUNE, ZACHARIAS

* Paris 1669 - † Dresden 1748.

Architekt. 1713 als Hofbaumeister nach Dresden berufen und 1718 zum Oberlandbaumeister ernannt.

LORENTZ, CHRISTIAN

1738 Gutachten zur Frauenkirche.

LÖSCHER, Dr. VALENTIN ERNST

* 1673 - † 1749.

1709 Superintendent an der dresdner Kreuzkirche, Assessor des Oberkonsistoriums, hielt die Predigt zur Grundsteinlegung.

LOSS, JOHANN ADOLF VON

Oberconsistorial-Präsident, spätestens ab 2. September 1728

LUTZ, JOHANN FRIEDRICH

Steinmetzmeister in Dresden. Übernahm ab 1735 die Ausführung der Steinmetzarbeiten von EBHARDT.

MÜNCH, GOTTLIEB SIGMUND

1738 Gutachten zur Frauenkirche.

NEUMANN, JOHANN CHRISTOPH (gelegentlich auch NAUMANN)

* um 1664 - † Dresden 1742.

Architekt und Architekturtheoretiker. Hofdessiner („*Cammer - Dessineur*“), u.a. bestand seine Aufgabe darin, die architektonischen Entwürfe seines Kurfürsten aufzuzeichnen. Begleitete Kurfürst FRIEDRICH AUGUST I. auf dessen Kavaliertour, ab 1717/1718 erste Pläne zum Neubau der Frauenkirche im Zusammenhang mit einer neuen Gestaltung des Neumarktes.

PETERSEEL, JOHANN REINHARD (nach Löffler PETERSILL, bei Sponsel fälschlich FEDERSEEL⁴)

Steinmetz-Innungsmeister in Dresden.

PÖPELMANN, CARL FRIEDRICH

* Dresden 1695 - † Warschau 1750.

Sohn von MATTHÄUS DANIEL P., Architekt und Baumeister, 1742 Generalakzisebaudirektor.

PÖPELMANN, MATTHÄUS DANIEL

* Herford (Westphalen) 1662 - † Dresden 1736.

² Vgl. dazu Sponsel, 1893, S. 63 und S. 98, und Lademann, 1991.

³ Vgl. May, 2000.

⁴ Löffler, 1982, S. 473 und Sponsel, 1893, S. 45 (hier falsch) und S. 12 (hier PETERSILL).

Architekt. Seit 1680 in Dresden, ab 1686 im Dienst des Hofes beim dresdener Oberbauamt. 1691 Baukondukteur, 1697 - 1718 in Polen, 1705 Landbaumeister, seit 1718 Oberlandbaumeister.

RÜTH, GEORG

* 1880 - † Dresden 13. Februar 1945

Statiker, Professor an der Technischen Hochschulen Dresden. 1938 - 1942 statische Sicherung der Frauenkirche, kam beim Angriff auf Dresden am 13. Februar 1945 ums Leben.

SCHATZ, DAVID

* 1667 - † 1750

Architekt, erst in Dresden, später in Leipzig, Oberlandbaumeister, 1709 bis 1712 Palais Kötteritz in der Kreuzgasse in Dresden, 1738 Gutachten zur Frauenkirche, auf seinen Rat hin bleibt die Kuppel erhalten.

SCHMID, JOHANN GEORG

* 1707 - † 1774

Zimmermann, Architekt, Schüler und Nachfolger von GEORGE BÄHR, Mitarbeiter und Vollender der Frauenkirche, heiratete die Witwe BÄHR.

SCHRÖTER, Dr. PAUL CHRISTIAN

Oberconsistorialrat und Stadtsyndicus, schrieb den größten Teil der Protokolle der Ratssitzungen.

SCHULZE, JOHANN BALTHASAR

Oberbaukommissar, 1738 Gutachten zur Frauenkirche.

SCHWARTZBACH, JOHANN CHRISTIAN

- † Anfang 1733

Bürgermeister von Dresden, wurde 1722 als Baudirektor des Frauenkirchenneubaus eingesetzt. Sein besonderes Augenmerk galt der Rechnungsführung. Die gleiche Funktion hatte er auch beim Bau der Augustus-Brücke inne, wo er gleichzeitig Brückenamtsverwalter war. Daher gelangten viele Bruchstücke des Brückenbaues als Füllsteine in der Frauenkirche.

Ab dem 4. Juli 1726 bekam er durch JOHANN CHRISTOPH BENISCH Unterstützung in seiner Tätigkeit an der Frauenkirche.

STURM, LEONHARD CHRISTOPH

* 1669 - † 1719

Architekt. Hervorgegangen als Autor theoretischer Schriften zum protestantischen Kirchenbau.

WACKERBARTH, Graf AUGUST CHRISTOPH VON

* 22. März 1662 - † Dresden 14. August 1734

Gouverneur der Stadt Dresden, er war von 1695 - 1728 Oberinspektor über die Zivil- und Militärgebäude als Nachfolger von JOHANN GEORG STARCKE, von 1702 - 1728 erster Chef des Ingenieurcorps, ab 1728 Oberbefehlshaber über das Militär, 1730 Generalfeldmarschall, ab 1731 Premierminister.

Im Gestaltungsprozeß zur Frauenkirche mischte er sich intensiv im Sinne des Kurfürsten und der repräsentativen Gestaltung der Residenzstadt ein. Von ihm kam der Vorschlag, vier gleichartige Türme an die Ecken der Frauenkirche zu bauen.

WETTINER

FRIEDRICH AUGUST I., Kurfürst von Sachsen, als AUGUST II. König von Polen, genannt DER STARKE

* Dresden 12. Mai 1670 - † Warschau 1. Februar 1733.

GEORGE BÄHR hatte 5 Audienzen bei FRIEDRICH AUGUST I. Das läßt die Vermutung zu, daß FRIEDRICH AUGUST I. einen größeren Einfluß auf die Gestalt der Frauenkirche hatte, als allgemein angenommen. Regierungszeit in Sachsen 1694 - 1733.

FRIEDRICH AUGUST II., Kurfürst von Sachsen, als AUGUST III. König von Polen

* Dresden 17. Oktober 1696 - † Dresden 5. Oktober 1763

Sohn von FRIEDRICH AUGUST I., förderte den Bau der Frauenkirche mit einer Summe von 28 000 Thalern und beendete den Streit um die Laterne 1740 mit dem Befehl, den Laternenentwurf von FEHRE umzusetzen.

Regierungszeit in Sachsen 1733 - 1763.

WETZEL, SEBASTIAN

Architektur- und Bühnenmaler. Seit 1768 in Dresden tätig.

WINCKLER, GEORGE

1738 Gutachten zur Frauenkirche.

WINCKLER, GEORGE FRIEDRICH

* 1704 - † 1762

1738 Gutachten zur Frauenkirche.

Er erbaute 1742/43 die hölzerne Haube der Laterne. Als Ratszimmermeister ist er vermutlich der direkte Nachfolger GEORGE BÄHRs.⁵

WOLF, PAUL

* 1879 - † 1957

Architekt. 1925 Sicherung und Wiederherstellung der Frauenkirche.

⁵ Vgl. dazu Fischer, H., 1995, S. 132.